BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Nr. 175
Auflage 9.000
Dez/Jan 2021/22

Wunderlich wunderbar:

Danke für das schöne Geschenk!

Das Christkind hat sich beim alten Hifinger, pensionierter Postbeamter in Rosenheim dieses Jahr besonders reichlich eingestellt. Seine Kinder sind schon lange aus dem Haus und leben in ganz Deutschland verstreut. Mit dem Besuchen hat es diesjahr nicht geklappt, aber sie haben ihn nicht vergessen, den Vater, und alle haben ein schönes Geschenk geschickt.

Von der Lotte, die in Freiburg verheiratet ist, und die für die Antike schwärmt, hat er eine sehr schöne Nachbildung der Venus von Milo bekommen; ein bisschen nackt war sie halt!

Aus Lüneburg – vom Xaverl – naja, jetzt heißt er Franz, weil Xaverl kann seine Frau nicht sagen, die ist von da droben – ist ein Familienfoto gekommen. Er und sie und die Kinder in einem schönen Silberrahmen.

S´Roserl, die immer recht praktisch war, hat ihm aus Viechtach drei paar schöne Unterhosen geschickt und vom Toni ist eine Originalradierung „Heilige Affen“ gekommen.

Der Jupp aus Köln – naja, früher hat er Beppi geheißen – hat dem Vater schöne warme Handschuhe geschickt und am Heiligen Abend ist noch ein Paket aus Oldenburg gekommen vom Peter, da war eine elektrische Heizdecke drin.

Am ersten Weihnachtsfeiertag, setzt sich der Hifinger gleich hin, um sich für die schönen Geschenke zu bedanken. Weil er als alter Beamter gelernt hat, dass man schnell, umsichtig und rationell arbeiten muss, hat er erst alle Umschläge geschrieben, hintereinanderweg und gleich die Briefmarken draufgeklebt, und dann hat er sich drangemacht, für jeden ein freundliches Dankesbrieferl zu verfassen. Bevor er aber dazugekommen ist, die Briefe alle in die Umschläge zu stecken, ist sein Freund, der Gschwendtner Max gekommen. Der war früher bei der Polizei, jetzt ist er schon pensioniert. „Geh weider“ hat er gesagt, das kannst du morgen auch noch machen. Jetzt über die Feiertage wird die Post doch nicht befördert, das müsstest du als alter Postler doch wissen. Gehen wir zum Oberbräu, da läuft heut ein zünftiger Schafkopf!

Naja, der Hifinger hat das eingesehen und ging mit. Es ist ein recht lustiger Abend geworden und es war schon spät, als er wieder nach Hause kam. Er wollte gleich ins Bett, aber dann sah er die Briefe und die Umschläge liegen, und weil er so aufgedreht war vom zünftigen Abend, hat er das Radio eingeschaltet, Musik gehört, hat noch eine Halbe getrunken und dabei die Briefe in die Umschläge gesteckt, nur hat er dabei leider ein bisschen was durcheinandergebracht.

So hat die Lotte in Freiburg, die mit dem Antik-Tick und der Venus ganz erstaunt gelesen: Liebes Kind, vielen Dank für dein schönes Weihnachtsgeschenk. Ich hab sie gleich mit ins Bett genommen und sie hat mir die ganze Nacht warmgemacht. So etwas hab ich mir schon lange gewünscht.

Der Peter in Oldenburg dagegen, der die Heizdecke geschickt hatte, hat sich nicht weniger gewundert, als er da gelesen hat: Deiner kostbaren Weihnachtsgabe habe ich einen Ehrenplatz im Glaskasten eingeräumt.

Aber auch das Roserl, das die drei warmen Unterhosen geschickt hat, ist ein bisschen blass geworden, als es gelesen hat: Hab sie gleich angezogen und mich heut abend damit beim Oberbräu gezeigt. Sie sind allgemein bewundert worden, besonders von der neuen Kellnerin. Hoffentlich verlier ich sie nicht gleich.

In Köln, wo die warmen Handschuhe her waren, hat der Sepp, alias Jupp, genau so verwundert gelesen: Da hast du mir wirklich eine große Freude gemacht, und sie passen gut, auch um den Bauch und den Hintern herum!

Aber erst der Toni in München, der die Radierung „heilige Affen“ geschickt hat, der hat vielleicht geschaut, als er gelesen hat: Ihr seit wirklich alle sehr gut getroffen. Das Bild häng ich im Wohnzimmer auf, damit ich eure lieben Gesichter immer vor mir habe!

Naja, und der Franz-Xaverl in Lüneburg, der das Familienfoto übersandt hat, der hat gleich ein paar kernige bayerische Flüche losgelassen, von denen er gar nicht gewusst hat, dass er sie noch kann, schreibt doch da der Vater: So ausdrucksvolle Affengesichter hab ich wirklich lang nicht mehr gesehen. Da kann man sich richtig vorstellen, dass der Mensch vom Affen abstammt.

Also, wir müssen doch mal nach ihm schaun, dem Vater, haben die Kinder gesagt, denn es scheint, er wird doch ein bisschen wunderlich.

Text: Carlmaria Helm

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch
13.01.

Wir wünschen Ihnen allen
eine besinnliche Adventszeit,
ein friedvolles Weihnachtsfest,
einen guten Start ins neue Jahr
und bleiben Sie gesund!

Nach 14 Jahren erfolgreich in Thiersheim

Nachfolger*in gesucht

Margit Hofmann gibt VHS-Außenstellenleitung ab

Text: Margit Hofmann / Foto: Florian Miedl

2008 nachdem mein Gatte Bernd Hofmann zum Bürgermeister gewählt wurde, habe ich die VHS-Außenstellenleitung in Thiersheim übernommen, da niemand anders zur Verfügung stand. Jetzt nach fast 14 Jahren möchte ich diese ehrenamtliche Aufgabe niederlegen.
Das Frühjahr-Sommer-Programm habe ich noch erstellt und werde es noch betreuen, Abgabe war bereits im Oktober, dieses Programm werde ich auch noch begleiten.

Als ich begonnen habe, gab es in Thiersheim lediglich einen einzigen VHS-Kurs. Mit viel Herzblut habe ich die Außenstelle aufgebaut. Pro Halbjahr fanden ca. 30 Kurse statt. Wir haben ein breites Spektrum angeboten: Koch- und Backkurse, Bierbrauen, Sport, Motorsäge, Tanzen, Sprachen, Nähkurse, Gesundheitskurse, Kulturveranstaltungen wie die beliebten Magic-Dinners. Fränkischer Theatersommer, Foto- und Postkartenausstellungen, viele interessante Vorträge, Kurse für Kinder, z. B. Selbstverteidigung, Reiten, Englisch ……

Ein großes Dankeschön gilt hier vielen Thiersheimern und Thiersheimerinnen, die ich für Kursleitung und Vorträge gewinnen konnte.
Ideen sammeln, Kurse zusammenstellen, Kursleiter finden, Werbung machen, die Räumlichkeiten aufsperren und heizen, teilweise die Eintrittsgebühr kassieren. Das ist doch recht zeitintensiv.
Viele Kurse sind inzwischen Selbstläufer, die kann meine Nachfolger*in einfach fortsetzen. Außerdem hat ein neues Gesicht sicher neue Ideen.

Ich möchte jetzt mehr Zeit für meine beiden Enkel haben, deshalb stelle ich mein Amt zur Verfügung. Ich bedanke mich, dass ich die Thiersheimer Außenstelle leiten durfte, es hat wirklich viel Spaß gemacht, aber alles hat seine Zeit.

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

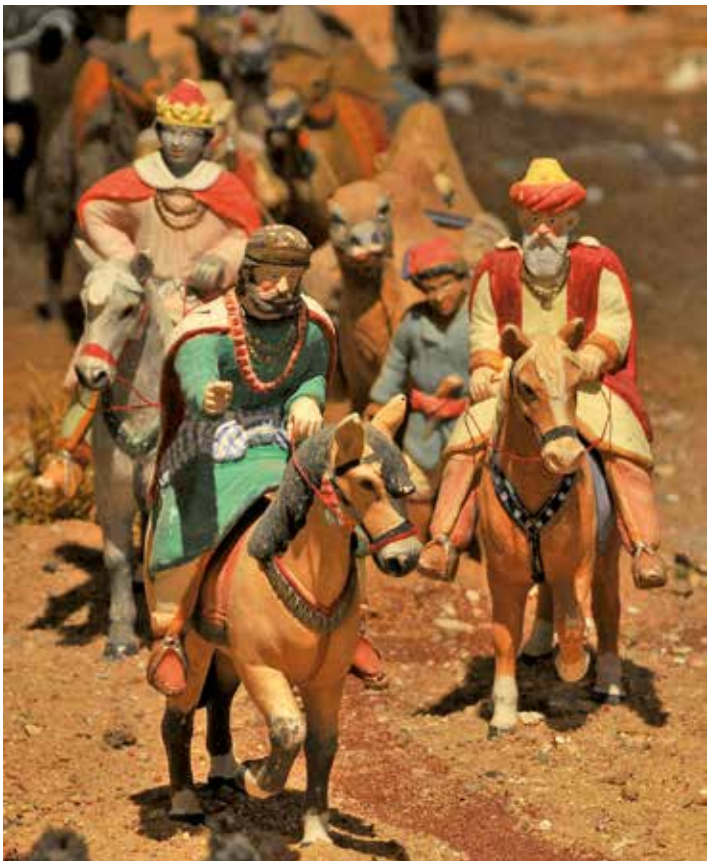
info@rollo-raab.de
fenster rollo Raab GmbH
50 Jahre
FENSTER . ROLLLADEN . HAUSTÜREN
ROLLLADENKASTENSANIERUNG . MARKISEN . SONNENSCHUTZ
Fenster • Haustüren • Rollläden
Rollladenkästen • Minirollläden
Markisen • Jalousien • Rolltore
Wintergärten • Raffstoren
Insektenschutz
Aktion Winterpreise
markilux
Exklusive Designmarkisen
Weihnachten, Innehalten … und dann mit Kraft und Elan ins neue Jahr.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch in neue Jahr!
95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Tel. 09632 923 100

AUDI SEAT ŠKODA VW
BIEBER
... mehr MARKEN ... mehr SERVICE ... mehr WERT
Inspektion
nach Herstellervorgabe
Fahrzeuggarantie bleibt erhalten
auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie
Originalteile und Zubehör
für Volkswagen, Audi, Seat und Skoda
Neuwagenanschlussgarantie 3.+4. Jahr
schon ab € 225,-
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2022
Unfallinstandsetzung
HU/TÜV nach §29 StVZO im Haus
Abgasuntersuchung
Fahrzeug Reinigung & Polierung
Elektronische Fahrzeugvermessung
Reparaturarbeiten für alle PKW - Marken
Sommer+Winterreifen Verkauf
Reifen-Einlagerungsservice
Hol- & Bringservice
Kundenersatzfahrzeug
Individuelles Fahrzeug-Tuning
Fahrzeugfolierung
Auto Bieber GmbH • Friedrich-Ebert-Str. 3 • 95659 Arzberg
Tel. 09233-1560 • Fax 4606 • info@auto-bieber.de • www.auto-bieber.de

Im Volkskundlichen Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth

Krippenschautage

mit freiem Eintritt in der Adventszeit



Text / Bild: Volkskundliches Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth

Mit ihren über 2000 Figuren und Gebäuden gehört sie zu den größten Marktredwitzer Landschaftskrippen. Ihre Besonderheit ist der außergewöhnlich große Orientalische Teil, der die gesamte Heilsgeschichte vom Sündenfall bis zur Auferstehung zeigt. Interessant ist auch die Entstehungsgeschichte der Krippe, auf die ausführlich eingegangen wird. Einzelne Szenen, die „Stickla“ kommen natürlich auch nicht zu kurz.

Der Eintritt ist frei. Es gelten die jeweilig gültigen Corona Regeln für Kultureinrichtungen.

Weitere Infos unter der Telefonnummer 09232- 2032

Das Gerätemuseum lädt auch dieses Jahr wieder dazu ein die 200 qm große Miniaturlandschaft der Weiß´schen Krippe zu besuchen.

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 online bestellen unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.

Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

ZU VERKAUFEN ...

WINTERREIFEN - Conti Winter Contact TS860, 205/55 R1691H DOT 32/20 auf Winteralu Platin Wheels P95 6Jx16H2 ET C48 schwarz (VW), guter Zustand, 1 Winter gefahren, VB EUR 400,- • Tel. 09233/2480

Ihre Kleinanzeige im BÜRGER-Bote

Immobilien
Vermietungen
Mietgesuche
Wohnungen
Verkäufe

Informationen unter:
www.buergerbote.de
redaktion@buergebote.de

50 Jahre danach: OLYMPIA-RALLYE'72

Auf den Spuren

MOTORWORLD REVIVAL vom 08.-13.08.2022

Text: Rainer Greubel / Foto: Archiv Hagemann

Kurz vor dem Auftakt der Olympischen Sommerspiele 1972 ging in Deutschland die bislang größte Rallye-Veranstaltung über die Bühne. Die OLYMPIA-RALLYE startete bei den Segelrevieren in Kiel und führte die Teams bis zum Olympia-Stadion nach München. Nach 3.371 Kilometern von Nord nach Süd erreichten 145 der gestarteten 307 Teams das Ziel. Die Olympia-Rallye 72 war zudem die Geburtsstunde der internationalen Rallye-Karriere des zweifachen Weltmeisters Walter Röhrl. Als Nobody im privaten Ford Capri düpierte der Regensburger das ein oder andere Mal die internationale Konkurrenz und kämpfte um die Führung, bevor er kurz vor dem Ziel aufgeben musste.

Der Zusammenschluss einer inzwischen über 25 Personen großen Gruppe von ‚Edel-Fans' macht es erneut möglich. 50 Jahre später führt der Weg der OLYMPIA-RALLYE'72 MOTORWORLD REVIVAL 2022 vom 08. bis zum 13. August 2022 als Non-Profit-Veranstaltung erneut von Kiel bis München. Das historische Erbe der OLYMPIA-RALLYE geht zu einem großen Teil entlang der Original-Strecken und wird – dem Alter entsprechend – als moderne Oldtimer-Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt.

Das MOTORWORLD REVIVAL 2022 auf den Spuren der Olympia-Rallye´72 wird – mit Blick auf die Erfordernisse des Umweltschutzes – komplett klimaneutral durchgeführt. Zur Kompensation der erwarteten rund 150.000 kg CO2-Emmissionsschadstoffe sind die Verträge bereits unterschrieben und ClimatePartner sichert die Verfügbarkeit der Ausgleichswerte zu.

Die Veranstalter planen, in allen Regionen, die durchfahren werden, Gutes zu tun und Hilfe zu spenden. Das Ziel ist es, von Teilnehmern und Besuchern Geld zu erwirtschaften, das zur Unterstützung an unterschiedliche regionale Sozialeinrichtungen weitergegeben werden kann.

Stowasser Touristik GmbH
Ihr kompetenter Reisepartner für Oberfranken und die Oberpfalz
5 mal in der Region
Wir starten NEU durch!
Um euch den bestmöglichen Service zu bieten, starten wir ab 01. November voller Elan wieder durch! Individuell und auf jeden persönlich abgestimmt!
Mo. - Di.: 10 - 13 Uhr / 14 - 17 Uhr
Mi. - Do.: 10 - 13 Uhr / nachmittags auf Termin
Fr.: 10 - 13 Uhr / 14 - 17 Uhr
Um bestmögliche, persönliche Beratung zu bieten, ist es von Vorteil, einen Termin mit uns zu vereinbaren.
Wir freuen uns auf euch!
Marktplatz 1, 95659 Arzberg, Tel. 09233/71011 o. 12, arzberg@stowasser.de
Hauptstraße 45, 92665 Altenstadt, Tel. 09602/616895, altenstadt@stowasser.de
Schulgartenstraße 1, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/91233, mitterteich@stowasser.de
Bahnhofstraße 1, 95100 Selb, Tel. 09287/500110, selb@stowasser.de
Prinz-Ludwig-Straße 3, 95652 Waldsassen, Tel. 09632/3330, waldsassen@stowasser.de

Sabine Kießling
HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN
Gewürze / Tee
Lehmannstr. 9, 95659 Arzberg
Tel. 09233/4007823
Mobil: 0170/3556680
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09 - 12 Uhr
Mo-Do 15 - 17 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Jetzt auch online unter:
www.kiessling-spezialitaeten.de
Im KEC noch bis 24.12. täglich von 09 bis 19 Uhr
im Laden in Arzberg bis 23.12. von 09 bis 12 Uhr
Vom 24.12. bis 07.01. machen wir Urlaub.
Ein herzliches Dankeschön an alle meine Kunden für das Vertrauen in meine Produkte!
Frohe Weihnachten und guten Rutsch!

Die kloina Sachn,
die Weihnachtn erst
schee mach'n ...
die gibt's bei uns
Kerzn, Figürla, Düfte, Sternla,
Lichtakettn, nette Gschenk-Ideen
Weihnachtskartn ... und viel mehra
Buchbinder Müller
Lotto - Schreibwaren - Bücher - Post
Kirchgasse 1 - 95659 Arzberg - 09233/13 53

Stefan Göcking | Gerald Bauer | Jürgen Hoffmann | Max Bindl
Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Start in das neue Jahr 2022!
Ihre Bürgermeister aus
Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger,
Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim und Thierstein
Karin Fleischer | Werner Frohmader | Thomas Schobert
Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Von Mäusen und Rentieren

Das Geschenkband

Eine Weihnachtsgeschichte

Text: Malin Poggemann

Es war einmal eine Mäusefamilie, die zu Weihnachten fleißig ihre Geschenke einpackte. Die kleine Mimi schenkte Mutter Maus eine Buchecker, Vater Graufell schenkte Flecki ein Stück Käse und so ging es weiter, denn auch Mäuse wissen an Weihnachten zu wichteln. Sie dekorierten und verzierten und banden schöne Geschenkbänder um ihre Geschenke, als plötzlich ein Windstoß kam und der kleinen Mimi ihr Geschenkband wegflog.

Sie rannte los und versuchte ihm zu folgen, denn es war ihr letztes Geschenkband und sie wollte Mutter Maus doch nicht enttäuschen. Sich windend flog das Band immer weiter im eisigen Wind und landete auf einem merkwürdig pelzigen Ast, der von Schnee bedeckt war. Das Mäuschen kletterte schnell hoch und wollte sein Geschenkband schnappen, als sich der Ast plötzlich bewegte. Langsam aber sicher stieg er in die Höhe und schüttelte sich einmal kräftig.

Mimi blickte nach unten und sah ein Rentier, das mit müden Augen versuchte, sich zu orientieren. Sie kletterte hinab, dass es sie sehen konnte und fragte: “Was tust du hier so ganz allein um die Weihnachtszeit? Seid ihr Rentiere nicht immer in einer Herde unterwegs?”

Das Rentier erklärte dem Mäuschen, dass es eigentlich einmal im Jahr den Schlitten des Weihnachtsmanns ziehe, aber es verschlafen hat, als alle zum Nordpol aufbrachen. Vor lauter Trauer, habe es sich daraufhin noch einmal schlafen gelegt, bis das Mäuschen kam. Mimi hatte Mitleid mit dem müden, einsamen Rentier und überlegte, wie sie ihm helfen könnte.

Da kam ihr plötzlich eine Idee: “Der Weihnachtsmann schenkt doch den braven Menschenkindern immer das, was sie sich wünschen oder?” – “Ja, aber natürlich.” antwortete das Rentier. “Und du weißt auch, bei welchem Kind er jedes Jahr sein letztes Geschenk verteilt?” fragte Mimi weiter. “Ja, das weiß ich.” sagte das Rentier.

Mimi band ihr Geschenkband um das Geweih des Rentiers und machte sich auf den Weg zum allerletzten Kind, um ihm im Schlaf ins Ohr zu flüstern, dass es sich ein Rentier mit einem roten Geschenkband um sein Geweih wünschen solle – und das tat es. Am Tag vor Heiligabend kam der Weihnachtsmann und holte das Rentier ab. Er spannte es ein und es durfte alle Geschenke mit ihm verteilen, bis es beim letzten Kind angekommen war.

Das Kind war überglücklich über das besondere Rentier mit dem roten Geschenkband am Geweih und das Rentier war überglücklich, dass es die Geschenke mit austeilen durfte. Es versprach von nun an immer pünktlich zum Nordpol zu kommen, denn das liebe Kind könnte es ab jetzt immer vorher wecken. Das Rentier bedankte sich bei der kleinen Mimi und auch sie kam noch pünktlich zum Wichteln mit ihrer Familie.

Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt ein

Mit „Schwung“ in ein neues Jahr

Bitte aktuelle Richtlinien beachten!

ARZBERG:

Kalligraphie, FAB20700
Mo, 10.01.2022, 18:30-20:45, 7x, Arzberg, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, Leitung: Waltraud Bartl oder: Das Handwerk des schönen Schreibens. Hier geht es nicht darum, die eigene Alltagsschrift „aufzuhübschen“ oder ihr eine neue Lesbarkeit zu schenken. Denn in Sachen „Handschrift“ zielt die Kalligraphie auf Ästhetik ab. Eben damit will sie eine anderes, ein neues Gefühl vom Schreiben erlebbar machen. Unser Kurs gehört den ersten Schritten. Anmeldeschluss: Montag, 27. Dezember 2021.

Arzberg - wie es einmal war, FAB10900, Di, 25.01.2022, 19:30-21:00, Arzberg, Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 3, Leitung: Erwin Scherer
Historischer Bildergang - Das Leben ist Veränderung. Das gilt für uns Menschen. Das gilt für eine Stadt. Hier dokumentiert es Erwin Scherer für unser Arzberg. Alte Ansichten bringen viele in (gelebte) Erinnerungen, manche zu Entdeckungen und Überraschunge n, die zeigen, wie sich Arzberg durch seine Geschichte bewegte und bewegt.

HÖCHSTÄDT: ---

SCHIRNDING/HOHENBERG: ---

THIERSHEIM:

Gesellschaftstänze, FTH20501
Di, 11.01.2022, 20:00-21:30, 4x, Thiersheim, Grundschule, Aula, Schulstr. 19, Leitung: Sven Müller
Für Teilnehmer*innen ohne Tanzerfahrung
Gleich ob langsamer Walzer, Wiener Walzer oder Discofox – Dieser Kurs macht mit den Grundschritten zu drei populären Standardtänzen vertraut. Das schließt kleine Figuren und Drehungen genauso mit ein wie die Führungstechnik des Mannes. Nach den Nachmittagen ist der Weg auf die Tanzfläche frei und eine (neue) Freude am Tanzen garantiert.

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, FTH20903
Mi, 12.01.2022, 19:00-21:30, 5x, Thiersheim, Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Jennifer Silberhorn
Die Einführung in das Arbeiten mit der Nähmaschine. Neben dem richtigen Einfädeln und Regulieren der Fadenspannung, zeigt der Kurs, wie man Schnitte richtig „liest“, sie aus einem Magazin oder dem gekauften Schnitt kopiert und später korrekt und platzsparend auf den Stoff überträgt. Damit sind die wichtigsten Schritte in die Welt des Nähens getan!

THIERSTEIN: ---

BITTE BEACHTEN:
Die 2G-Regel gilt für unsere Bewegungs- und Entspannungskurse. Für alle anderen Kurse gilt die 3G Regel !!!
Bitte denken Sie an den entsprechenden Nachweis beim Kursbesuch!
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

INFO & ANMELDUNG:
Tel.: 09287 800 51-20,
www.vhs-fichtelgebirge.de
verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de
oder bei den Außenstellen

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Noch bis 23. Januar 2022 zu sehen

Grenzenloser Krippenweg

Krippenausstellung im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Über die Grenze hinweg, verbindet Bayern und Böhmen ein gemeinsamer Kulturraum und eine lange Krippentradition. Das zeigt die aktuelle Sonderausstellung im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel, im Rahmen des Projektes „Kulturstadt Bayern-Böhmen Wunsiedel 2021“ des Centrum Bavaria Bohemia.

Passend zur Weihnachtszeit laden 62 Krippen aus den Nachbarregionen entlang der bayerisch-böhmischen Grenze zu einem „grenzenlosen Krippenweg“ ein. Die Leihgaben stammen aus Oberfranken, der Oberpfalz, Niederbayern, Karlsbad, Pilsen und Südböhmen. Detailreiche orientalische Szenen rund um die Geburt von Jesus sind zu bestaunen. Die Krippen sind aus unterschiedlichsten Materialien gefertigt. Ob aus Holz, Glas, Keramik, Porzellan, Blei oder Naturmaterialien alle zeugen von der Kunstfertigkeit und der Religiosität der Krippenbauer. Es finden sich Rokoko-Kastenkrippen, historisierende Christbaumständer, große Figuren-Szenen und Miniaturen in Nussschalen oder Fläschchen. Das Spektrum reicht von der historischen bis zur modernen Künstler-Krippe. Vertreten sind Werke von

Text / Bild: Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Museen aus Bayern und Böhmen, wie das Krippenmuseum Baunach, Muzeum Cheb, Stiftlandmuseum Waldsassen, Kunstsammlungen des Bistums Regensburg, Muzeum Chodska v Domažlicích, Muzeum Jindřichohradecka, sowie Werke aus der Sammlung der Fichtelgebirgsmuseen. Daneben reihen sich auch Privatleihgaben aus Niederbayern und der Oberpfalz ein.

Die Krippen haben oft regionalen Bezug und lassen ihren Ursprungsort erkennen: die Krippenszene von Familie Pöllmann, zeigt Maria und Josef bei der Herbergssuche in Regensburg und die Figuren der keramischen Weihnachtskrippe von Familie Raboch, spiegeln die Kleidung aus der Region Südböhmen wider.

Kontakt und weitere Informationen im Fichtelgebirgsmuseum bei Christina Heydenreich M.A., heydenreich@fichtelgebirgsmuseum.de, www.fichtelgebirgsmuseum.de

Gartenmarktteam (m)eats Leupoldt Lebkuchen

Regionale Köstlichkeiten

seit über 115 Jahren

Seit 1905 entstehen in der Lebkuchen-Manufaktur Leupoldt in Weißenstadt aus sorgfältig ausgewählten Rohstoffen, frisch gerösteten Mandeln und Nüssen aus speziellen Röstverfahren sowie einer einzigarten Gewürzmischung köstliche Lebkuchen.

Das Thiersheimer Gartenmarktteam hat an einer Verkostung teilgenommen und war von den Spezialitäten begeistert. Jeder hat seinen Lieblingslebkuchen entdeckt. Besonders von den Varianten mit Gin, Rum, Kirschlikör und Amaretto waren die Thiersheimer begeistert.

Natürlichen konnte sich anschließend jeder mit Köstlichkeiten eindecken.

Text / Fotos: Margit Hofmann, Thiersheim

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist Schirnding vom 24.-31.12.2021 und am 07.01.2022 geschlossen.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

CITYIMMOBILIEN GmbH
Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
Bauen & Wohnen • Wörthstraße 9 • 92637 Weiden/Opf.
Telefon 0961 84-262 Telefax 0961 84-219
immo-baufi@vr-nopf.de • www.city-immobilien.de

Petra Nachtmann Heidi Zant Julian Behrendt

Wir unterstützen Sie bei Ihren Zukunftsplänen:

- Immobilien kaufen und verkaufen
- Immobilien mieten und vermieten
- Gutachten und Marktpreisschätzungen
- Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten
- Energieberatung

IHRE IMMOBILIENPROFIS
für Ihre Region

So erreichen Sie uns: Tel.: 09632 500-130
City Immobilien GmbH - Seit über 35 Jahren Ihr Ansprechpartner.

WEIHNACHTSANGEBOT
Jeweils auch als Geschenkgutscheine erhältlich !!!

Hot Stone Massage
á 30min
statt EUR 28,-
nur EUR 20,-

10er-Karte Fitness
statt EUR 65,-
nur EUR 50,-

3x Klassische Massage
für EUR 36,-
mit Rotlicht EUR 50,-

Physiotherapie & Rehasport
Anja Langer
Rathausplatz 2 • 95659 Arzberg
Tel: 09233 / 7759659 • Fax 7759658